

Zweiter Versuch für die Heimrunde

Faustball Oberentfelden empfängt am Sonntag Olten und Diepoldsau

Das Wetter schlug am letzten Wochenende den Faustball und die Heimrunde in Oberentfelden musste verschoben werden. Jetzt versuchen es die Aargauer erneut und nehmen am Sonntag, 27. Juni einen zweiten Anlauf.

Alexander Wagner

Am Samstag muss das Team um Spielertrainer Christian Zbinden auswärts gegen Jona und Widnau antreten. Bereits am Sonntag stehen die Faustballer aus Oberentfelden nach nicht einmal 24 Stunden Erholung dann wieder auf dem Rasen und versuchen zum zweiten Mal, die Heimrunde gegen den Aufsteiger aus Olten und das zweitplatzierte Diepoldsau auszutragen.

Bereits zum Saisonauftakt konnten die Oberentfelder eine Heimrunde austragen: Damals gab es zwei Siege gegen Elgg und Rickenbach-Wilen. Davon träumen die Aargauer auch in der zweiten Heimrunde am nächsten Sonntag, 27. Juni: Der Auftakt gegen Olten sollte machbar sein: Die Aufsteiger aus Solothurn haben in zehn Partien erste zwei Zähler ergattern können und liegen abgeschlagen auf dem letzten Tabellenplatz. „Wenn wir in die Playoffs wollen, müssen wir gewinnen. Gegen Olten ist der Sieg einfach Pflicht“, lässt es auch Spielertrainer Christian Zbinden nicht an Deutlichkeit fehlen.

Spitzenteam aus Diepoldsau

Danach treffen Diepoldsau und Olten aufeinander. Sicherlich noch einmal eine gute Gelegenheit, die Ostschweizer genauer zu studieren und die Angriffsvarianten zu sehen. Das Team des Aargauers Hanspeter Brigger steht auf dem zweiten Tabellenplatz. Brigger, der massgeblich an den Serienerfolgen von Full-Reuenthal beteiligt war, hat mit Lukas Lässer und Manuel Sieber gleich zwei Nationalspieler in seinen Reihen. Sieber ist dabei mit 72 Einsätzen für das Nationalteam einer der erfahrensten Auswahlspieler.

Auch die Oberentfelder können auf das gesamte Kader zurückgreifen und haben dadurch im Angriff mit Nicolas Schwander und Dominik Gugerli sowie auf allen anderen Positionen genug Varianten. Der Freiämter Rückkehrer Gugerli steckt zwar mitten im Militärdienst, kann aber zwei Mal pro Woche trainieren und sollte nicht allzu viel seiner Gefährlichkeit eingebüsst haben.

Das erste Duell der beiden Mannschaften entschieden die Ostschweizer mit 3:2 knapp für sich. „Sie sind klarer Favorit und die Mannschaft hat ein grosses Potential. Aber wenn wir optimal spielen, liegt auch für uns was drin. Sie sind dennoch schlagbar“, ist Zbinden überzeugt.

Sandro Moor wird verabschiedet

Am nächsten Sonntag soll auch der langjährige Captain Sandro Moor verabschiedet werden. Während über einem Jahrzehnt trug er nicht nur die Captainbinde, sondern auch sehr viel Verantwortung, auf und neben dem Feld. An der Heimrunde am Sonntag wird der verdiente Spieler vor heimischem Publikum würdig verabschiedet. Ein Besuch in Oberentfelden lohnt sich bestimmt, zum einen um packende Partien zu sehen, welche im Kampf um die Playoff-Plätze sicherlich vorentscheidend sein werden, zum anderen um das Duell der beiden Brüder Gugerli zu beobachten.

Tabelle: Männer Nationalliga A - Qualifikation, Feld 2010

Platz	Mannschaft	Spiele	Punkte	Sätze	Bälle
1.	Schwellbrunn	12	22	35:7	448:301
2.	Diepoldsau	10	16	26:11	372:312
3.	Jona	12	16	26:18	425:395
4.	STV Oberentfelden	10	10	19:20	361:357
5.	Elgg-Ettenhausen	10	8	19:20	373:370
6.	Wigoltingen	10	8	17:22	333:379
7.	Widnau	10	8	17:23	352:385
8.	Rickenbach-Wilen	12	6	16:33	430:497
9.	Olten	10	2	6:27	263:361

Die nächsten beiden Runden:

6. Runde: Sonntag, 27. Juni in Oberentfelden, Erlenweg				
STV Oberentfelden	Olten		16 Uhr	
Olten	Diepoldsau		ca. 17 Uhr	
STV Oberentfelden	Diepoldsau		ca. 18 Uhr	

7. Runde: Samstag 26. Juni 2010, Widnau (Luegwies)				
Widnau	Jona		17 Uhr	
Jona	STV Oberentfelden		ca. 18 Uhr	
Widnau	STV Oberentfelden		ca. 19 Uhr	